



## **BLUMEN & TIGER**

MUSIKALISCHER SALON  
ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG

**07.03.2019, 19:00 UHR**  
im AULA-HAUPTSAAL der TU GRAZ,  
RECHBAUERSTRASSE 12, 1.OG

**GenderNow!**

### **100 Jahre Frauenwahlrecht**

Zum Anlass des bedeutsamen Jubiläums lädt GenderNow! – die Vernetzung der Gleichstellungsabteilungen der vier Grazer Universitäten – am Vorabend des Internationalen Frauentages zu einem musikalischen Salon im Aula-Hauptsaal der TU Graz. Die Veranstaltung widmet sich dabei schwerpunktmäßig den Pionierinnen eines von Männern dominierten Kunst- & Kulturbetriebes des vergangenen Jahrhunderts.

*„... sofortiges Aufgeben meiner Musik, ich müsse nur der seinen leben“*

So fordert es der aufstrebende Sinfoniker Gustav Mahler von seiner 22-jährigen Verlobten Alma Schindler, nur wenige Monate vor der geplanten Vermählung. Die aufgedrängte Entscheidung zwischen Kompositionskarriere und familiärer Pflicht versinnbildlicht den inneren Konflikt, welcher noch heute, als Symptom struktureller Ungleichheit der Geschlechter, die Lebensrealität zahlreicher Frauen überschattet.

Die ausgewählten Stücke des Abends erzählen vom steinigen Weg emanzipierter Frauen, von sinnbildlichen Blumen & Tigern und verhelfen den teils vergessenen Heldinnen der Musikgeschichte – vermittelt durch Interpretationen von Klaudia Tndl & Gisela Jöbstl sowie Emma Black & Ieva Osa – zu gebührender Strahlkraft. Beim anschließenden Buffet findet der Abend seinen gemeinsamen Ausklang.

Für die Unterstützung bei besonderen Bedürfnissen bitten wir um eine Voranmeldung unter [a.pilinger@tugraz.at](mailto:a.pilinger@tugraz.at).

Zitat: Alma Mahler-Werfel. *Mein Leben*, Frankfurt a. Main: Fischer-Verlag, 2011, S. 31.



**Begrüßung** Armanda Pilinger  
Referentin für Gleichstellung & Frauenförderung (TU Graz)

**Moderation** Univ.Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Christa Brüstle  
Leitung des Zentrums für Genderforschung (KUG)

**Johann S. Bach** *Oboenkonzert in F-Dur, BWV 1053*  
3. Allegro

**Alma Mahler** *Ich wandle unter Blumen*  
*Die stille Stadt*

**Manuela Kerer** *Alma Phantasien*  
1. Wilde Komponiererei  
2. Nur der seinen leben

**Clara Schumann** *Drei Romanzen für Violine und Klavier, Op. 22*  
1. Andante molto  
2. Allegretto  
3. Leidenschaftlich schnell

**Betsy Jolas** *Plupart du temps*  
1. Entre deux mondes  
2. Naissance à l'orage  
3. Minute  
4. Tumulte  
5. En face  
6. Forte mer

**Rebecca Clarke** *The Seal Man*  
*Tiger, Tiger*

**Francis Poulenc** *Sonate für Oboe und Klavier, FP 185*  
1. Élégie  
2. Scherzo  
3. Déploration

Ausklang bei Getränken & Snacks

**Kludia Tandi:** Die 1986 geborene österreichische Mezzosopranistin schloss ihr Masterstudium für Gesang an der KUG im Jahr 2016 mit Auszeichnung ab. Neben einer Betätigung als Gesangspädagogin absolviert sie derzeit das Studium ›Konzertgesang‹ bei Christine Whittlesey und Robert Heimann. Neben klassischen Oper- und Konzertengagements spielt besonders die Liedform eine wichtige Rolle in Tandis Gesangsrepertoire.

**Gisela Jöbstl:** 1987 in Friesach geboren, absolvierte sie ihr IGP Klavierstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Adrian Cox sowie das Studium ›Klavier-Vokalbegleitung‹ an der KUG bei Julius Drake mit Auszeichnung. Neben ihrem Lehrauftrag an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zeigt sich Jöbstls musikalischer Kosmos vorrangig im Bereich der Klavierbegleitung und der Kammermusik beheimatet.

**Emma Black:** In Australien geboren, studiert die Oboistin zunächst am Victorian College of the Arts in Melbourne und vertieft ihre Kenntnisse an der Musikhochschule Freiburg bei Heinz Holliger als auch an der Schola Cantorum Basiliensis. Als 1. Solo Oboe konzertierte sie gemeinsam mit dem Australian Chamber Orchestra sowie der Kammerakademie Potsdam und ist aktuell mit dem Wiener Kammerorchester sowie dem Balthasar Neumann Ensemble zu hören. Seit 2014 hat Black eine Professur für Oboe an der Kunstuniversität Graz inne.

**Ieva Osa:** Mit Auszeichnung beendet die aus Riga stammende Musikerin ihr Studium im Konzertfach Klavier an der lettischen Musikakademie. Es folgen Repertoirestudien bei Sebastian Benda an der KUG, wo sie seit 1991 auch als Korrepetitorin in den Klassen für Bratsche, Flöte & Oboe tätig ist. Als Solistin spielt Osa im lettischen Rundfunk, gastiert beim Autumn Chamber Music Festival in Riga und hält Meisterkurse für Kammermusik & Liedbegleitung an der lettischen Musikakademie.